

JETTEN 50 MPC

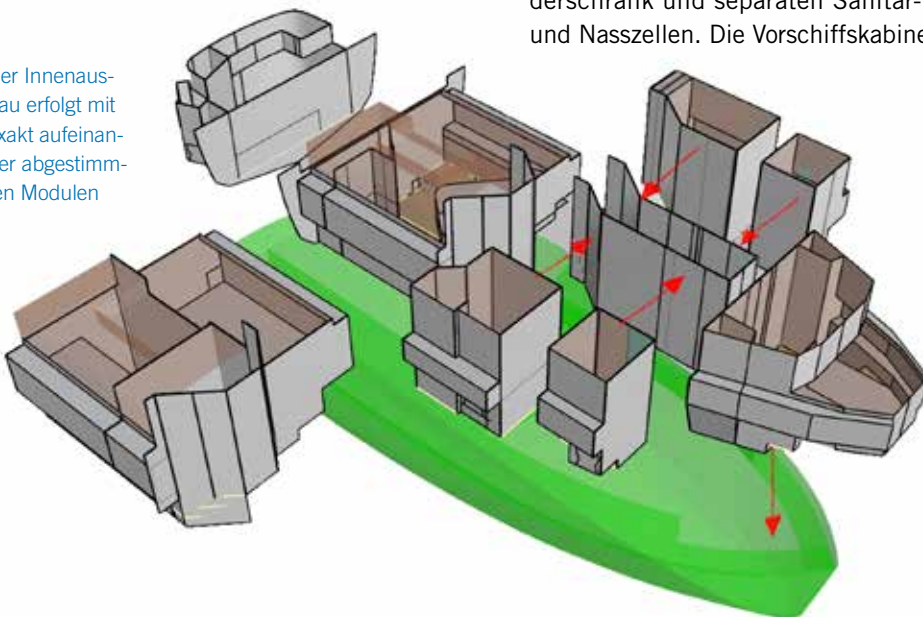
Yacht mit Wow-Effekt

Die neueste Kreation von Jetten Yachting zieht die Blicke der Wassersportler auf sich. Das liegt nicht nur an der markanten Lackierung der Jetten 50 MPC. In der Yacht drückt sich eine neue Firmenphilosophie aus.

Werftchef Marcel Jetten und sein Team haben länger als ein Jahr an der Konzeption und den Detailplänen der Multi Purpose Yacht (MPC) gefeilt. Wie der Name sagt, soll das Boot für die verschiedensten Einsatzzwecke den jeweils passenden, großzügigen und luxuriösen Raum aufweisen. Im Frühsommer wurde die Baunummer 1

fertiggestellt und ausgiebig erprobt. Ab Herbst wird sie dann ab Heimat-hafen Lychen in der Uckermark als Charteryacht ihren Dienst verrichten. Deshalb wurden hier vier Kabinen mit je zwei Kojen realisiert, für die drei Bäder mit jeweils separaten Duschen zur Verfügung stehen. In der Eigener-version nächtigt dieser in einer den gesamten Mittschiffsbereich einneh-menden Kabine mit begehbarem Klei-derschrank und separaten Sanitär- und Nasszellen. Die Vorschiffskabine

Der Innenaus-bau erfolgt mit exakt aufeinan-der abgestimm-ten Modulen



ist mit einem freistehenden Doppelbett ausgestattet, die an Backbord gelegene Gästekabine mit klappbaren Etagenkojen. Hier lässt sich mit wenigen Handgriffen ein Schreibtisch einrichten, womit dieser Raum auch als Büro genutzt werden kann.

Die Jetten 50 MPC ist ein sehr durchdacht konzipiertes Schiff. Der Rumpfantwurf wurde in Zusammenarbeit mit dem renommierten Konstruktionsbüro Vripack erarbeitet, beim Interieur bediente man sich der Hilfe von Innenarchitekten. Das Ergebnis ist eine helle Yacht mit großen Fensterflächen und italienisch angehauchter Möblierung. Für das



1. Eine frühe Entwurfzeichnung der geräumigen, mittschiffs gelegenen Eignerkabine
2. Das Kasko der Baunummer 1 auf dem Weg in die Lackierhalle
3. Die tiefe Badeplattform ist zum Teil elektro-hydraulisch absenkbar
4. Auch die Eignerkabine weist in der Rumpfwand eine großzügige Verglasung auf
5. Mit eleganter Linienführung und überraschenden Details sorgt die 50 MPC für Aufsehen



Salondach liefert Webasto ein speziell für die 50 MPC gefertigtes Schiebedach. Der gesamte Innenausbau wird in Modulen gefertigt, was eine weitreichende Flexibilität ermöglicht. Gegenüber den Mitbewerbern spricht Jetten Yachting von einem um 56 Prozent größeren Raumangebot. Erwähnenswert sind unter anderem das große, überdachte Achterdeck, unter dem optional auch eine Marinerkabine mit zwei Kojen und eigenem Sanitärraum realisiert werden kann, deren Zugang über die Badeplattform erfolgt. Die große Sonnenliege auf dem Vorschiff verfügt über aufstellbare Segmente, die den hier ruhenden Crewmitgliedern eine perfekte Sicht

auf das Geschehen rundum ermöglicht. Großes Augenmerk wurde der Schallisolierung gewidmet. Der in der Baunummer 1 installierte Sechszylinder-Vetus-Deutz-Turbodiesel mit 125 kW (170 PS) Leistung bringt die 23.000 Kilogramm verdrängende Yacht auf eine Höchstfahrt von rund 10 Knoten. Dabei messen wir im Salon einen Schallpegel von hervorragenden 66 dB(A). In Marschfahrt ist von der Maschine so gut wie nichts zu hören. Auf Wunsch ist die Jetten 50 MPC auch als schneller Verdränger mit zwei Maschinen lieferbar. Nach Wertangaben sind dann unter Einsatz von 800 Pferdestärken 16 Knoten Höchstfahrt möglich. Allerdings

reduziert sich dann die Reichweite bei gleicher Tankkapazität erheblich.

In der schon sehr kompletten Basisausführung mit dem 125 kW starken Turbodiesel reicht eine Tankfüllung mit 2.250 Litern Diesel für eine Reichweite von 1.450 Seemeilen. Die nach CE-Kategorie A zertifizierte Yacht ist aufgrund des Tiefgangs von 1,35 und der Durchfahrthöhe von 3,20 Metern auch für die meisten Binnengewässer tauglich. Das Konzept der Jetten 50 MPC kommt an, bereits sechs Yachten sind bestellt. ■

Text: **Klaus Schneiders**

Fotos: Jetten Yachting